

Bundesweiter Aktionstag am 1. Oktober 2022

**Keinen Euro für Krieg und Zerstörung!
Stattdessen braucht es einen Politikwechsel und Milliarden
für eine soziale, gerechte und ökologische Friedenspolitik!
Stoppt den Krieg! Verhandeln statt Schießen!**

Bundesweiter Aufruf für einen Politikwechsel

DEMONSTRATION **Samstag, 1. Oktober 2022** **13 Uhr Rotkreuzplatz**

Für das Erreichen dieser Ziele verlangen wir einen Politikwechsel hin zu Abrüstung statt Aufrüstung und die Abkehr von jeglicher kriegerischer Eskalation!

- Wir fordern einen Waffenstillstand in der Ukraine und Verhandlungen.
- Waffenlieferungen eskalieren und verlängern den Krieg. Nur Diplomatie, Dialog und Kooperation können den Krieg in der Ukraine und die Kriege überall auf der Welt beenden und weitere verhindern.
- Gegenseitige Sicherheitsgarantien zwischen Russland und der NATO unter Berücksichtigung der Sicherheitsinteressen der Ukraine.
- Keine 2% des Bruttoinlandsprodukts für den Rüstungshaushalt – das sind 70-80 Mrd. EUR jährlich – sondern Umwidmung des 100-Milliarden-Aufrüstungspakets in ein Investitionsprogramm für Soziales, Umwelt, Gesundheit und Bildung.
- Abzug der US-Atomwaffen aus Deutschland und die Unterzeichnung des Atomwaffenverbotsvertrags durch die Bundesregierung.
- Internationale Kooperation in Europa und weltweit, als Grundlage für eine Politik der gemeinsamen Sicherheit und zur notwendigen Bekämpfung der Klimakatastrophe und der Armut.
- Stopp der katastrophalen Wirtschafts- und Finanzblockaden, unter denen die Menschen weltweit leiden.

Aufrufende Organisationen

- > Münchner Bündnis gegen Krieg und Rassismus > Münchner Friedensbündnis (Mehrheit) > Münchner Gewerkschaftslinken/Vernetzung für kämpferische Gewerkschaften > DKP München > Attac München > Freidenkerverband München > Marxistische Linke München > Ebersberger Friedensbündnis > Freie Linke München > SDAJ München > IPPNW – Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkriegs, Region München-Oberbayern > ANPI - Associazione Nazionale Partigiani Italia